



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für naturwissenschaftliche Bildung, AG Geographiedidaktik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)

für die Dauer von längstens sechs Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Stelle ist grundsätzlich teilbar und kann ggf. mit zwei Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Auch eine Einstellung im Rahmen einer Lehrerabordnung aus dem Schuldienst des Landes Rheinland-Pfalz ist möglich.

Aufgabenschwerpunkte und Perspektiven:

- Koordination und Durchführung von Projekten zu den Forschungsschwerpunkten der Geographiedidaktik in Landau (u.a. Geomedien im Geographieunterricht, systemisches Denken, Conceptual Change, professionelle Kompetenzen von Geographielehrkräften), Unterstützung der Professur bei der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie bei der Einwerbung von Drittmitteln.
- Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Lehramtsstudiengängen Geographie im Umfang von 8 Semesterwochenstunden.
- Leitende Tätigkeiten bei Aufbau und Verwaltung des Geomedien-Lernlabors und der Sammlungen für Lehre und Forschung.
- Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation gegeben und nachdrücklich unterstützt. Die Stelle bietet ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem jungen, innovativen Team und einem sehr interdisziplinär ausgerichteten Umfeld.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Geographie bevorzugt im Lehramt (Master of Education oder vergleichbarer Abschluss) sowie sehr gute geographiedidaktische Kenntnisse.
- Erwünscht sind Promotion sowie Erfahrungen im Bereich der empirischen Bildungsforschung.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Prof. Dr. Stephan Schuler (schuler@uni-landau.de).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **27.07.2015** unter Angabe der Kennziffer **91/2015 per E-Mail in einem PDF-Dokument** an bewerbung@uni-koblenz-landau.de.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere